KEGELN

TuS-Herren auf „schwierigem Geläuf“

GEROLSHEIM. Vor einer kniffligen Auswärtsaufgabe stehen die Kegler des TuS Gerolsheim in der Zweiten DCU-Bundesliga Mitte. Am Samstag (12 Uhr) ist der Zweite bei der SG Friedberg/Dorheim gefordert.

„Das ist ganz schwieriges Geläuf“, sagt TuS-Kapitän André Maul. „Das sind seit Jahren die schlechtesten Bahnen in der Liga“, sagt Maul. Während also in Gerolsheim mittlerweile vierstellige Resultate an der Tagesordnung sind, muss man bei den Hessen kleinere Brötchen backen. „So um die 900 Holz“ seien auf den Bahnen schon okay, meint Maul.

Ein klarer Kopf ist da gefragt. Den sollten vor allem die Erfahrenen im TuS-Kader wie Maul, Jürgen Staab, Christian Mattern und Martin Rinnert haben. Marcel Emrath und Tobias Bethge komplettieren die Startformation. „Man muss ruhig bleiben“, empfiehlt Maul. Immerhin: Vor vier Jahren habe der TuS bei den Hessen gewonnen. „Wenn wir mit der gleichen Einstellung in die Partie gehen, ist ein Sieg drin“, sagt Maul. Ein Erfolg wäre wichtig, um nach dem Sieg gegen Grünstadt nachzulegen. |tc